



# Unterach am Attersee

## GemeindeZeitung

Amtliche Mitteilung Ausgabe 3/2021 September 2021



*Der Herbst ist die Jahreszeit,  
in der die Natur die Seite umblättert.  
Pavel Kosorin, tschechischer Schriftsteller*



**Über die Arbeiten des Bauhofs**

**Seite 3 bis 5**

**Radrennen „King of the Lake“: Info zur Straßensperre**

**Seite 7**

**Berichte der Vereine**

**Seite 8**

**Jugendfeuerwehr: Tag der offenen Tür am 2. Okt.**

**Seite 10**

**DIE  
ORIGINALE**

**2024** Bad Ischl  
Salzkammergut  
Kulturhauptstadt  
Europas



Mit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung vor der Wahl möchten wir sie noch einmal über die vielen Bereiche unseres schönen Ortes informieren. Ich hoffe, dass für jeden etwas Interessantes dabei ist.

Natürlich steht jetzt alles im Zeichen der Wahl. Eine wichtige Entscheidung steht an, nicht nur für Unterach sondern auch für Oberösterreich.

Wer soll in den nächsten 6 Jahren unseren Ort und unser Bundesland

## Liebe Unteracherinnen! Liebe Unteracher!

führen, welche Entscheidungen für die Zukunft halten Sie für richtig und gut?

Aus diesem Grund finde ich es besonders wichtig, wählen zu gehen. Auch wenn manche behaupten, dass es ohnehin keinen Sinn macht, seine Stimme abzugeben, bin ich einer komplett anderen Meinung.

Erstens ist eine hohe Wahlbeteiligung Ausdruck dafür, dass den Bewohnern die zukünftige Ausrichtung eines Ortes nicht egal ist und zweitens bin ich davon überzeugt, dass eine Stimmabgabe die politischen Vertreter auch motiviert, wieder hart und konsequent für eine positive Entwicklung unseres Ortes zu arbeiten.

Wenn ich in andere Gemeinden schaue, werde ich nachdenklich, wenn Parteien nicht mehr antreten, oder wenn sich kein Bürgermeisterkandidat findet. Wir können uns in Unterach sehr

glücklich schätzen, dass so viele bereit sind, Verantwortung für unseren Ort zu übernehmen und für eine positive Zukunft mitarbeiten wollen.

Helfen Sie mit, in Unterach und im Land Oberösterreich eine klare Ansage an die politischen Vertreter zu geben, tragen Sie Verantwortung und entscheiden Sie die Zukunft von Unterach und Oberösterreich durch Ihre Stimme mit!

Ihr Bürgermeister

Georg Baumann

### Sprechstunden des Bürgermeisters:

Jeden Donnerstag von 14.00-19.00 Uhr,  
nach tel. Vereinbarung:

Handy: **0664/1813895**

Gemeinde: **07665/8255-1001**

Da unsere Senior\*innen, sowie der Bürgermeister und seine Begleiter\*innen großteils geimpft sind, konnten ab Juli 2021 unsere Jubilare wieder besucht und persönlich gratuliert werden.



**Frau Waltraud Dvorak  
zum 80. Geburtstag**



**Frau Katharina Hufnagl  
zum 90. Geburtstag**



## Parteienverkehr im Gemeindeamt

### Meldeamt und Allg. Verwaltung:

**Mo.** von 08.30 bis 12.00 Uhr  
**Di. - Fr.** von 08.00 bis 12.00 Uhr  
**+ Do.** von 14.00 bis 19.00 Uhr  
 oder mit Terminvereinbarung

### Reisepass-Antrag:

**NUR mit Terminvereinbarung**

### Buchhaltung:

**NUR mit Terminvereinbarung**

### Bauabteilung:

**Do.** von 08.00 bis 12.00 Uhr  
**und** von 14.00 bis 19.00 Uhr  
 oder mit Terminvereinbarung

Tel.: +43 7665 8255

[gemeinde@unterach-attersee.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@unterach-attersee.ooe.gv.at)



Gemeinde Unterach am Attersee

[www.unterach-attersee.ooe.gv.at](http://www.unterach-attersee.ooe.gv.at)

### Gemeindezeitung per E-Mail

Sie würden unsere Gemeindezeitung in Zukunft gerne auch per E-Mail erhalten?

Kein Problem - Senden Sie uns hierzu eine E-Mail mit dem Betreff

„Gemeindezeitung per E-Mail“

Weiters finden Sie auf unserer Homepage immer die neueste Ausgabe der Gemeindezeitung zum Download als PDF-Datei.

## Über die Arbeiten des Bauhofs...

Geschätzte Unteracherinnen und Unteracher, eines meiner wichtigsten Projekte, die ich mir zu meinem Amtsantritt 2015 vorgenommen hatte, war die Umstrukturierung des Bauhofes, weg von einem weisungsgebundenen Ableger der Verwaltung, hin zu einem Servicebetrieb der Gemeinde mit Eigenverantwortung, soweit dies rechtlich möglich ist. Damit verbunden war die Neuverteilung der Aufgaben, sowie die weitgehend selbstständige Tätigkeit der Mitarbeiter.

Wenn ich nachfolgend einige der Ergebnisse dieser Veränderung vorlegen darf, dann sprechen diese zur Gänze für die erfolgreiche Erneuerung der Bauhof-Struktur. Ich bin der festen Überzeugung, dass uns allen miteinander, nämlich dem Bauhof-Personal, aber auch meinen Unterstützern im Gemeinderat, gelungen ist, eine neue Qualität der Servicestelle Bauhof zu erreichen. Die nachfolgenden Bilder sprechen für sich, was die Innovationsfreudigkeit und die handwerkliche Geschicklichkeit der Kollegen im Bauhof betrifft.

Da gibt es Spezialisten für die Holzverarbeitung, andere für Metallbearbeitung, wieder andere für den Bausektor, sowie für die Kanalwartung und den Wasserversorgungsbereich. All diesen Fähigkeiten soll man weitgehend freien Lauf lassen und, was für mich besonders wichtig war, den täglichen Arbeitsablauf nicht ständig durch kurzfristige telefonische oder persönliche Weisungen unterbrechen zu lassen, wie es in der Vergangenheit der Fall war.

Nachfolgend sehen Sie einige Bilder von Plätzen und Parkausstattungen, die in Eigenregie vom Bauhof durchgeführt bzw. hergestellt wurden.

**Als Gegenteil zu den kürzlich veröffentlichten Behauptungen, dass die Seezüge oder auch die Wanderwege nicht**

**gepflegt seien, darf ich folgende Beispiele anführen:**

- die Adaptierung des Seezuganges Nähe des Hauses Jeritzastraße 45 mit neuen Stufen aus Beton und einem Handlauf
- regelmäßiges Mähen des Badeplatzes Misling seit 2015
- Pflege der Rosen an der Promenade; diese wurden in den letzten Jahren wieder gut gepflegt und man kann die Blütenpracht bei einem Spaziergang wieder richtig genießen
- Wanderweg- Brücken wurden in Eigenregie erneuert, so zum Beispiel der Steg am Ende der Elisabethallee über die See-Ache, die Radwegbrücke beim Gasthof See, das Brückengeländer am Kaplanweg und das Brückengeländer bei der Fischzucht in Kreuzstein
- Parkausstattung:
  - » die Bänke beim Musikpavillon,
  - » neue Roll-Pritschen im Strandbad
  - » im Ortskern neue Parkbänke
  - » Mülltrenner am Klimtplatz / Schiffsanlegestelle
  - » Neue Garnituren beim Badeplatz Kolmbauern-Aufsatz und am Spielplatz, sowie bei zahlreichen Rastplätzen auf Wanderwegen.

Dabei wurde von den Herren im Bauhof viel Liebe zum Detail aufgebracht, alleine die „Edelkastanienwald-Lounge“ ist ein eindrucksvoller Beweis dafür. Aber auch die naturnahe Umkleidekabine am „Naturbadeplatz“ ist Teil dieser Kreativität.

**Zum Thema Naturbadeplatz:** anfangs wurde das Bauhof-Personal bezüglich der Mäharbeiten von altbekannten Kritikern als „zu dumm oder zu betrunken“ gehalten. Nun ist er ein Aushängeschild für naturnahe Erholung, ich glaube einzigartig am Attersee.

Vor allem die Natur-Umkleidekabine, aber auch jene in der Nähe des Baches ist allemal sehenswert, welche ebenfalls von unserem

Bauhof gestaltet und hergestellt wurde.

Neue Rastplätze wurden geschaffen, andere wiederbelebt, so zum Beispiel an der Hausstatt, beim Jubiläumsbaum und der Toni Maroni Platz, der Breitenbergblick, oder die Retro-Bank an der Promenade.

Ich glaube der Bauhof hat sich redlich bemüht und unser Ort hat sich zum Besseren entwickelt. Wir können stolz darauf sein, dass die meisten Park- und Wanderwegeinrichtungen nicht in jedem Ort zu finden sind, weil sie großteils einzigartige, von unserem Bauhof designte und hergestellte Unikate, sind.

All diese Neuerungen sind neben den selbstverständlichen Aufgaben des Bauhofes, wie Winterdienst, sommerliche Park- u. Grünanlagenpflege, Betreuung der gemeindeeigenen Gebäude, Begleitung von Bauprojekten (Strandbad, Kindergarten, Krabbelgruppe, etc.), Straßenbeleuchtung, Pflege der Verkehrsanlagen, der Regen- u. Oberflächenwasser-Kanäle, der öffentlichen Sträucher und Bäume, der Fahrzeuge, usw., erledigt und durchgeführt worden. Dafür gebührt meinen Mitarbeitern im Bauhof mein aufrichtiger Dank und meine Anerkennung für deren Leistungen.

Natürlich gibt es Bereiche, die verbesserungswürdig sind. Aber: „Gut Ding braucht Weile“. Wir haben im nächsten Frühjahr vor, die Stichstraße am Hohlmannweg und die Straße „Am Kogl“ zu asphaltieren, bzw. zu erneuern. Dieses Vorhaben wurde uns leider durch die COVID- Krise und die dadurch entstandenen Mindereinnahmen verhindert.

Ich bin sicher, dass Sie, geschätzte Damen und Herren, abseits von politischem Geplänkel ebenfalls feststellen konnten, dass sich das Erscheinungsbild unseres Ortes in den letzten sechs Jahren wesentlich zum Positiven verändert hat. Dazu braucht es eben mehr, als einige Straßen zu asphaltieren.

**Ihr Bürgermeister  
Georg Baumann**



# Über die Arbeiten des Bauhofs...



**Oben: Sezugang Jeritzstraße**  
**Unten: Die Rosen im Freizeitgelände**



**Oben: Neue Sitzbänke im Freizeitgelände**  
**Unten: Retro-Bank an der Seepromenade**



**Die Umkleidekabinen am Naturbadeplatz**



**Die Brücken beim GH See und über die See-Ache**



**Oben: Neue Sitzbank in Kohlstatt**  
**Unten: Mülltrenner an der Schiffsanlegestelle**



**Oben: Das Insektenhotel am Kirchenplatz**  
**Unten: 4-Gewinnt bei der Waldinsel**



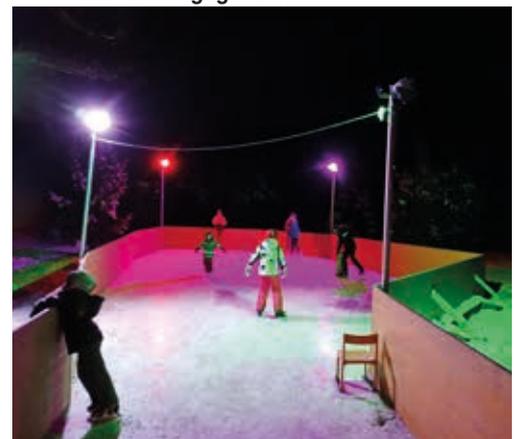


Unten und rechts: Schöne Plätze zum Verweilen und zum Baden



Oben: Weihnachtsbeleuchtung mit selbstgeflochtenen Kugeln

Unten: Der Eislaufplatz bei der Waldinsel wurde über viele Stunden (auch in der Freizeit) gegossen





# geniALGE

## SchülerInnen der Volksschule Unterach versuchten sich als junge Forscher und nahmen den Ort unter die Lupe!

Auf Algensuche begaben sich kurz vor Ferienbeginn die Kinder der Volksschule Unterach im Rahmen des Projektes „geniALGE“ mit zwei Wissenschaftlern des Forschungsinstituts für Limnologie und den beiden Projektverantwortlichen, Sabine Wanzenböck (Forschungsinstitut für Limnologie, Mondsee) und Michaela Ellmauer (Technologiezentrum Mondseeland).

Bei einem Forschungsspaziergang durch den Ort gab es viel zu entdecken – die SchülerInnen staunten nicht schlecht, denn Algen sind keineswegs nur im Was-

ser zu finden. Thomas Pröschold und Tatyana Darienko weckten mit ihren interessanten Ausführungen das Interesse der Kinder am Thema Algen, welches im Projekt eine zentrale Rolle spielt.

Ab Herbst sind weitere spannende Projektaktivitäten geplant. Auch ein Besuch im Forschungsinstitut für Limnologie der Universität Innsbruck in Mondsee steht auf dem Programm. Dort können die Kinder selbst in die Rolle von WissenschaftlerInnen schlüpfen und sich am Mikroskop versuchen.

Das Projekt geniALGE wird von der Forschungsfördergesellschaft (FFG) finanziert, das Förderprogramm zielt darauf ab, Kinder und Jugendliche für Forschung und Entwicklung zu begeistern.

Insgesamt sind über 200 Kinder aus 5 Schulen am Projekt beteiligt, die sich in unterschiedlichster Art und Weise mit dem Thema Algentechnologie beschäftigen.

Infos: [www.genialge.at](http://www.genialge.at) und

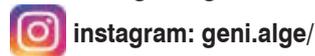


Bild: Technologiezentrum Mondseeland

**GEM 2GO** Die Gemeinde Info und Service App



DIE WICHTIGSTEN  
INFOS  
DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:  
JETZT KOSTENLOS AUF  
**GEM2GO.AT**





### **Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung!**

Das WIFI Vöcklabruck ist Ihr Bildungspartner Nummer 1 in der Region! Hier ein kleiner Auszug aus unserem Kursprogramm der nächsten Wochen:

#### PC-Einsteiger

**9.9. bis 23.9.2021,  
Di, Do 18 bis 21:30 Uhr**  
€ 284,- inkl. Unterlagen

Sie erhalten einen schnellen Einstieg in Windows, Word, Excel, Internet und E-Mail. Sie sind damit in der Lage die Programme grundlegend zu bedienen.

#### Digitale Fotografie

**24.9. und 25.9.2021,  
Fr 14:30 bis 21:30 Uhr,  
Sa 8:30 bis 16:30 Uhr**  
€ 410,- inkl. Unterlagen

Sie lernen die Grundlagen der digitalen Fotografie und wenden professionelle Aufnahmetechniken, Bildkomposition und -organisation an.

#### Vorbereitungskurs- Gastgewerbe Befähigung

**27.9. bis 11.11.2021,  
Mo bis Do 17:45 bis 22 Uhr,  
zusätzlich 26.11.2021, Fr 14:00-17:30**  
€ 1560,- inkl. Unterlagen

Bereiten Sie sich auf die Gastgewerbe-Befähigungsprüfung vor.

#### Buchhaltung I (für Anfänger)

**28.9. bis 23.11.2021,  
Di Do 18 bis 21:30 Uhr**

**4.10. bis 21.10.2021,  
Mo bis Do 8 bis 12:15 Uhr**  
€ 588,- inkl. Unterlagen

Sie lernen die laufenden Geschäftsfälle zu verbuchen, das Belegwesen zu organisieren und mit welchen Behörden Sie zu tun haben werden.



Tel: 05-7000-5860  
[wuecklabruck@wifi-ooe.at](mailto:wuecklabruck@wifi-ooe.at)  
Robert-Kunz-Str. 9  
4840 Vöcklabruck



ATTERSEE-ATTERGAU

salzkammergut

Verkehrskonzept: **ASVÖ-King of the Lake** Samstag, 18. September 2021

Gefahren wird ab der **Marina** in **Kammer/Schörfling** im **Uhrzeigersinn**.

**Sperre der B152 (km 1,0 - 25,0) von 12:30 -18:00** von der Umfahrung Schörfling bis nach Unterach (ab 17:25 kann die B152 hinter dem Besenwagen wieder freigegeben werden)

Nach dem **Besenwagen** (KDO Wagen der FF Schörfling) ist die Strecke für den Verkehr wieder freigegeben! Reihenfolge: Letzter Starter, Rennleitung fürs Abräumen, KDO FF Schörfling, Polizei, normaler Verkehr!!

**Sperre der B151 von 13:00 - 18:45** von Autobahnabfahrt Seewalchen bis Kreuzung mit B152 in Unterach.



## Impressum

### Herausgeber:

Gemeinde Unterach am Attersee, Hauptstraße 9, 4866 Unterach am Attersee

Telefon: 07665 8255, Fax: DW 8800

E-Mail: [gemeinde@unterach-attersee.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@unterach-attersee.ooe.gv.at)

Für den Inhalt verantwortlich: **Bürgermeister Georg Baumann**

**Fotos:** Gemeinde Unterach a. A., Bgm. Georg Baumann, Martin Schmeisser, Gudrun Loindl, Rotes Kreuz Unterach-Steinbach, ÖWR Unterach, FF Unterach, Johann Blaschek, TMK Unterach, SKG 2024, Land OÖ., Helga Graef, Naturpark Bauernland, Rest namentlich genannt

**Titelbild:** Eva Schindlauer

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Unteracher Gemeindenachrichten: 19. November 2021**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

Liebe Unteracherinnen, Liebe Unteracher!

„Da Summa is umma“ und deswegen möchten wir Ihnen gerne erzählen, was die letzten Wochen an unserer Dienststelle geschehen ist.

Der Zahn der Zeit nagt auch an unserer Dienststelle. Daher war es nötig das Vordach der Ortsstelle zu Sanieren. Dank einer Großspende der Firma Ever-Pharma und zahlreiche Spenden der umliegenden Firmen, konnten wir dieses Projekt zeitnah umsetzen. Als karitative Organisation sind wir natürlich auf Spenden angewiesen, daher einen großen Dank an all jene die uns laufend, aber auch bei solchen Projekten finanziell unterstützen.

Außerdem freut es uns sehr, dass unsere Küche, welche schon in die Jahre gekommen war, erneuert wurde. An dieser Stelle einen großen Dank an die Firma DAN Küchen Mondsee, welche uns von der Planung bis zum Aufbau sehr entgegen gekommen ist.



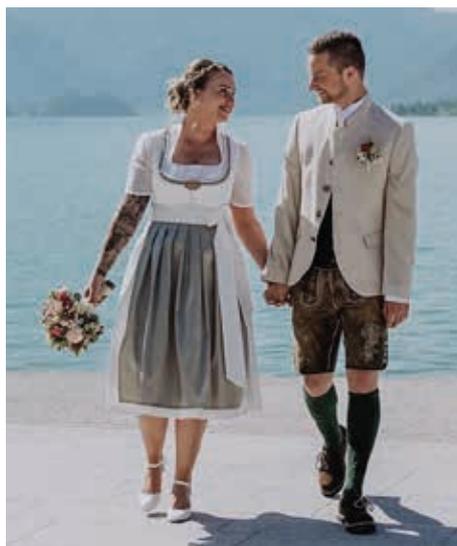
**Unsere neue Küche. DANKE an die Fa. DAN Küchen Mondsee!**

Für manche ist es wahrscheinlich keine Überraschung zu hören, dass sich beim Roten Kreuz auch immer wieder Freundschaften oder sogar Beziehungen bilden.

Deshalb möchten wir Ihnen nicht vorenthalten, dass im Juni gleich 2 Rot-Kreuz-Pärchen vor den Altar getreten sind.

Wir wünschen Euch, Lisa und Patrick Reiter, sowie auch Susanna und Patryk Schwaiger, alles erdenklich Gute für euren gemeinsamen Lebensweg, ganz viel Liebe und Glück und hoffen, noch viele weitere

# Neues vom Roten Kreuz Ortsstelle Unterach/Steinbach



*Wir wünschen Lisa und Patrick Reiter, sowie Susanna und Patryk Schwaiger alles Gute!*

lustige Stunden mit Euch verbringen zu dürfen.

Leider muss ich mich auch mit einer nicht so angenehmen Sache an Sie richten.

**Wir sind händeringend auf der Suche nach Nachwuchs für den Rettungsdienst!**

Unsere Nachwuchsproblematik ist mittlerweile derartig angewachsen, dass es trotz intensiver Bemühungen immer wieder zu Engpässen kommt.

**Daher mein dringender Appell: Sollen Sie Interesse an einer Tätigkeit im Roten Kreuz haben, oder jemanden kennen zu**

**dem diese Tätigkeit passen würde, melden Sie sich und vereinbaren Sie ein Schnupperdienst im Rettungswesen.** Wir würden uns sehr freuen.

Das Rote Kreuz Unterach/Steinbach wünscht allen viel Gesundheit und einen schönen Start in den Herbst.

**Gerald Hollerieder  
Ortsstellenleiter**

 Facebook: Rotes Kreuz Ortsstelle Unterach/ Steinbach

 Instagram: rk\_unterach-steinbach



# Österreichische Wasserrettung - Ortsstelle Unterach

## Einsätze & Sturmwarnungen

Auch unsere etwa 50 aktiven Einsatzkräfte hatten einiges zu tun. Diesen Sommer wurde vor allem vermehrt auf Grund von Sturmwarnungen ausgefahren. Besonders in Erinnerung blieb hier der 07. August, innerhalb einer Stunde wurde unsere Ortsstelle zuerst wegen der Sturmwarnung und im Anschluss zu vier durch den Sturm verursachten Einsätzen alarmiert.

Liebe Unteracherinnen und Unteracher, wir blicken auf einen ereignisreichen Sommer zurück. Den wir hier kurz Revue passieren lassen möchten.

## Kinderschwimmkurs

In der für den Kinderschwimmkurs vorgesehenen Woche (12. – 16. Jul.) konnte der Kurs auf Grund des schlechten Wetters nur einen Tag abgehalten werden. Dank der Flexibilität der Teilnehmer und unserer fleißigen Helfer konnten wir glücklicherweise in der folgenden Woche noch zwei Tage nachholen. Dadurch konnten wir 25 Kindern von vier bis zehn Jahren helfen, die ersten Schwimmversuche zu unternehmen bzw. ihr Können zu verbessern um die ersten Scheine zu erwerben.



Oben: Bergen eines abgerissenen Segelbootes

Unten: Unsere Jugendgruppe bei der Ausbildung



im Ort finden und erreichen. Dort angekommen öffneten sie ein Couvert. Denn der Inhalt musste dann in Form eines Funkspruches an die Einsatzleitung übermittelt werden. Diese Übung bewältigten unsere Jungretter mit Bravour. Da der Sommer ja leider zu Ende geht, planen wir für den Winter das Jugendtraining teils in einem Hallenbad fortzusetzen. Neben dem Schwimmen werden wir aber auch in der kalten Jahreszeit weiter an den anderen Wasserrettungsthemen mit unserer Jugend arbeiten.

Das Team bestehend aus Julia Weberstorfer, Johanna Baumann und Horst Schmied freut sich schon auf die weitere Arbeit mit unserer Jugend!

Wenn ihr Fragen zu unserer Jugendgruppe habt, dann meldet euch bitte bei [j\\_steinbichler@yahoo.de](mailto:j_steinbichler@yahoo.de)

## Ausbildung & Training

Dank unseres stets motivierten Trainers Horst Schmied konnten wir in dieser Saison bereits drei neue Rettungsschwimmer/innen ausbilden, vier weitere befinden sich aktuell in Ausbildung.

Inzwischen jeden Montag wird um und im Bootshaus der ÖWR fleißig trainiert, dieses Training wollen wir in der kalten Jahreszeit im Hallenbad fortsetzen.



Erste Hilfe beim Montagstraining

## Jugendgruppe der Wasserrettung Unterach

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt haben wir im Juni mit unserem Jugendtraining begonnen. Bei unseren zwei wöchentlichen Treffen, waren immer 10-20 Kinder mit dabei. Bis heute konnten wir die Themen Funken, Rettungsgeräte, Retten und Bergen, Schwimmen, Rettungsgriffe, und erste Hilfe durchführen. Besonders erwähnen möchte ich unsere Funkübung. Dabei mussten die jungen Wasserretter anhand eines Funkspruches eine Position

Bei Fragen zur Ausbildung oder der ÖWR Ortsstelle Unterach im Allgemeinen wenden sie sich bitte an

[unterach@ooe.owr.at](mailto:unterach@ooe.owr.at)

Die ÖWR Ortsstelle Unterach wünscht einen schönen Herbst.

Und g' sund bleim!





FREIWILLIGE  
**FEUERWEHREN**  
AU-SEE  
BUCHENORT  
UNTERACH AM ATTERSEE

# Feuerwehrjugend

DU bist zwischen 10 und 15 Jahren alt  
DU hast Lust auf Spaß und Action  
DU möchtest neue Freunde kennenlernen

Komm vorbei und wir zeigen Dir was man bei der  
Feuerwehrjugend machen kann



**2.10.**  
**ab 14:00**

beim Feuerwehrhaus in Unterach am Attersee



**LEDERER  
MAYER  
HAUS**

## ALTES ERHALTEN - NEUES SCHAFFEN PROJEKT LEDERERMAYERHAUS

### KULTURHAUPTSTADT SALZKAM- MERGUT 2024 – UNTERACH

Liebe Unteracherinnen und Unteracher!

Im Zuge der Teilnahme unserer Gemeinde an dem Projekt Kulturhauptstadt erfolgte am **29. April 2021** ein Besuch des gleichnamigen „Bus-Teams“ in Unterach. Das gesamte Team war nach einer Führung durch das Haus begeistert. **Das denkmalgeschützte Haus ist der geeignetste Mittelpunkt Unterachs und kann bestens zur Präsentation 2024 beitragen.**

Aus dem Grund möchten wir Revue passieren lassen was durch die Mitarbeit und des Engagements unseres Vereins/Teams ermöglicht wurde:

Das Haus wurde im Jahre **2007** von der Gemeinde Unterach gekauft und unter Denkmalschutz gestellt.

Im Juni **2018** wurde zur Unterstützung der Gemeinde zur Revitalisierung des Lederermayerhauses ein gemeinnütziger Verein gegründet und mit der Gemeinde laut Beschluss des Gemeinderates vom **28. Juni 2018** eine schriftliche Vereinbarung zur Zusammenarbeit getroffen. Seitdem wurde folgendes erreicht:

- **Restauratorische Befundsicherung** wobei das Bundesdenkmalamt mehr als

80% der Kosten förderte und den Rest der Kosten der Verein übernahm. (**März 2019**). Es entstanden dadurch **keine Kosten** für die Gemeinde.

- Weiters erfolgte noch im Frühjahr/Sommer **2019** auf unsere Veranlassung hin die Aufnahme in die kulturell wichtige regionale Website „**Atterwiki**“ die bis heute ca. 2000 mal abgerufen wurde.
- Mit Datum **22. Juli 2019** wurde vom Architekt Dipl.Ing.Paul Kroschewski ein Bauplan mit Baubeschreibung ausgearbeitet.
- Am **22. Oktober 2019** erfolgte die Bauverhandlung.
- Am **04. November 2019** erfolgte der Bescheid zur Baubewilligung.
- Mit Bescheid vom **10. Dezember 2019** erteilte das Bundesdenkmalamt die Bewilligung für Adaptierungs- sowie Sanierungsmaßnahmen.

Auch wurden **zahlreiche Veranstaltungen im Jahr 2018 und 2019 organisiert und durchgeführt wie z.B.**

- Weihnachtsfest mit Musik und Vernissage
- Weihnachtskrippe mit Stadl
- Sommerfest mit Musik
- Vernissagen und Pop-ups

- Besuch der Volksschulkinder im „Gruselhaus“
- div. Führungen im Haus

Die daraus lukrierten Spenden kamen und kommen dem Verein und damit Unterach zur Sanierung des Ledermayerhauses zu Gute.

Durch Gesetze und Verordnungen zum Schutz der Bevölkerung in den **Pandemie Monaten März 2020 bis Juni 2021** wurde auch unser Verein hart getroffen und eine vernünftige Vereinsarbeit unmöglich gemacht.

Aufgrund der veränderten Situation können wir nun wieder mit aller Kraft herangehen um das gesteckte Ziel gemeinsam zu erreichen. Es besteht die berechtigte Hoffnung das **2022 mehr Förderungen zur Instandhaltung der Infrastruktur und damit zur Renovierung des Lederermayerhauses** zur Verfügung stehen werden.

**Wir versichern ihnen das unser Team auch weiterhin sein Bestes gibt und sind überzeugt dass uns der Wille zur Zusammenarbeit zum Erfolg führen wird.**

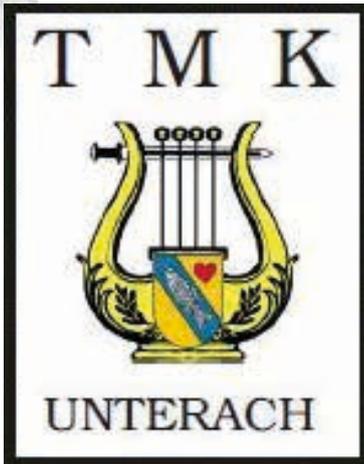
Mit herzlichen Grüßen

**Team Lederermayerhaus**

ZVR-Zahl 1259841556  
Obmann Johann Blaschek  
Kohlstatt 7  
4866 Unterach am Attersee

Telefon: +43 664 1194280  
lederermayerhaus@4866.at  
www.lederermayerhaus.com

**SPENDENKONTO**  
IBAN: AT38 3436 3000 0122 4635  
BIC: RZOOAT2L363



# Trachtenmusikkapelle Unterach



Liebe Unteracherinnen und Unteracher, Geschätzte Freunde der TMK-Unterach!

Das lange Warten fand ein Ende! Am 11. Juni dieses Jahres führten wir unsere erste Probe nach der „Coronapause“ durch. Da wir unsere Freude von Beginn an mit Euch teilen wollten, beschlossen wir, eine öffentliche Marschprobe zu veranstalten und unterhielten zahlreiche Besucher und Freunde der TMK-Unterach.

Und ohne Pause starteten wir dann in den Sommer. Mit Eifer und top motiviert probten wir für die Strandkonzerte, die bei Schönwetter jeden Dienstag im Juli und August stattfanden.

Weiters durften wir auch am 17. Juli das Eröffnungsfest des neuen Strandbads (Genussufer) einleiten und dies musikalisch umrahmen. Ein großes DANKE dabei von unserer Seite an die Unterstützung jedes einzelnen, der uns bei den Konzerten besucht hat, um unseren musikalischen Klängen zu lauschen.

Natürlich spielen wir auch für uns selbst,

doch ohne Publikum würde es nur halb so viel Spaß machen und sich die Mühen nicht lohnen. DANKE!

Sie oder Ihr Kind überlegen ein Instrument zu lernen, um sich in unseren Reihen wiederzufinden? Dann wäre jetzt der perfekte Zeitpunkt. Der Herbst ist wie ein Neustart. Die Musikschulen starten wieder in das Schuljahr und auch die Musikkapelle bereitet sich mit neuen Stücken auf das neue Jahr vor. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bitte kontaktieren Sie unsere Jugendreferentin **Maria Lohninger (+43 676/4191172)**. Wir freuen uns auf Euch!

Leider wissen wir noch nicht, wie es auf-

grund der Pandemie mit unseren Ausrückungen und Proben weitergeht, doch eins ist sicher. Wir und unsere Gemeinschaft lassen uns nicht unterkriegen und hoffen, dass wir ohne eine weitere lange Pause miteinander musizieren und Sie unterhalten können.

Gerne können Sie uns auch auf unserer Homepage [www.tmk-unterach.at](http://www.tmk-unterach.at) besuchen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute, beibt's gesund und bis zur nächsten Ausrückung.

**Ihre TMK-Unterach**





Das Benefizkonzert „Der See swingt 1.0“ für die „mirno more friedensflotte salzburg“ war ein voller Erfolg. Für die Projekte „Wirbelwind“ und „Sonnen-schein“ wurden mehr als 4.400 Euro gesammelt – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher und auch an die Sponsoren für die großzügigen Spenden.

Der 20. August 2021 – einer der letzten lauen Sommerabende am Attersee – wurde ein stimmungsvoller Tanzabend im neuen GenussUfer im Strandbad Unterach. Es spielten die legendären Gichtis aus Schörfling rund um Werner Deutsch und die SL-BigBand, SL steht für „Salzburger Land“, unter der Leitung von Lorenz Wagenhofer. Musikalisch wurde der Bogen gespannt von Oldies und Evergreens über Jazzstandards bis hin zu aktuellen Popsongs. Die beiden Bands stellen sich schon viele Jahre in den Dienst der guten Sache und spielen ohne Gage bereits zum vierten Mal für die Friedensflotte. Einfach, weil ihnen das Projekt so viel bedeutet.

Kreative Ideen zum Spendensammeln haben heuer das Benefizkonzert bereichert. Gerhard Kofler hat ein „mirno more“-Kinderbuch gestaltet, außerdem Vogelhäuschen aus alten Paletten gebaut. Eine Gönnerin hat ihren Schmuck zur Verfügung gestellt und alles zusammen hat Gudrun Forisch liebevoll dekoriert und dem Publikum schmackhaft gemacht. Jeder Cent, der mit diesen Mitbringseln gesammelt wurde, geht eins zu eins an die „mirno more friedensflotte salzburg“.

Das ist ein Teilprojekt der großen Friedensflotte, die als kleines Sozialprojekt nach

## Ein schwungvoller Abend im Zeichen von Toleranz und Frieden

dem Jugoslawienkrieg entstanden ist. Damals hat ein niederösterreichischer Segelfreund mit kriegsgeschädigten, traumatisierten Kindern unter dem Namen „Mirno More“, zu Deutsch „friedliches Meer“, in einem kroatischen Hafen abgelegt. Er wollte ein Zeichen für mehr Toleranz und Frieden auf dieser Welt setzen. Heute – mehr als 25 Jahre später – stechen jedes Jahr insgesamt hundert Schiffe in See – der Horizont hat sich erweitert. Die kleine Friedensflotte ist zum größten Segelsozialprojekt Europas gewachsen.

SPAR-Chef Christian Hieke, Paul Anzinger und Conny Deutsch engagieren sich seit Jahren für die „mirno more friedensflotte salzburg“. Und so ist auch das Benefizkonzert nach Unterach gekommen. Die Corona-Pandemie hat zwar dem Segelprojekt heuer schon zum zweiten Mal einen Strich durch die Rechnung gemacht, nichtsdestotrotz werden Spenden gesammelt, damit auch in Zukunft wieder Kinder und Jugendliche, denen es aus ganz unterschiedlichen Gründen nicht so gut geht, für die Urlaube und Reisen nicht selbstverständlich sind, eine unbeschwernte Woche in Kroatien erleben können.

SPAR-Chef Christian Hieke aus Unterach ist als Skipper mit dem Projekt „Wirbelwind“ unterwegs. Er hat Kinder und Jugendliche an Bord, die in der Psychosomatik-Therapiestation der SALK behandelt werden. An Bord bei Conny Deutsch und Paul Anzinger und ihrem Projekt „Sonnen-schein“ sind Jugendliche im autistischen Spektrum. Kinder, die es schwer haben soziale Kontakte zu knüpfen, teilweise auch sprachliche Schwierigkeiten haben.

In dieser Woche passiert aber genau das: die Kinder knüpfen Freundschaften, sind sieben Tage lang einmal nicht in ihrer gewohnten Umgebung, ihren gewohnten Rollen, können sich ausprobieren und friedlich miteinander umgehen.

Finanziert werden die einzelnen Projekte durch Spenden und Sponsoren und so freuen sich Christian Hieke, Conny Deutsch und Paul Anzinger dass beim Benefizkonzert über 4.400 Euro zusammengekommen sind. Im Namen der „mirno more friedensflotte salzburg“ gilt der Dank dem GenussUfer, dem Kulturausschuss der Gemeinde Unterach, den Mitarbeiterinnen von SPAR-Unterach, Zipfer Bier, Martin Schmeisser, Gudrun, Nikola und Oliver Forisch und Gerhard Kofler. Ganz besonders natürlich der SL-BigBand und den Gichtis.

Nachzulesen unter [www.friedensflotte.org](http://www.friedensflotte.org)





# DIE ORIGINALEN

2024 Bad Ischl  
Salzkammergut  
Kulturhauptstadt  
Europas

... ein Prozess. Die letzten Monate waren gefüllt mit Gesprächen und Recherchen. Einerseits möchte man natürlich als „Randspieler“ des Salzkammergutes deutlich aufzeigen und unseren Ort in den Mittelpunkt rücken. Andererseits sollen alle Projekte ja nicht nur (Tages-)Touristen anlocken, sondern vor allem dem eigenen Ort zugute kommen.

Das Ziel der gesamten Region im Kulturhauptstadt-Verbund ist, nachhaltige Kulturimpulse zu setzen. Vier Kernthemen sind dabei wichtig: die Macht der Tradition im Salzkammergut sichtbar zu machen, aber auch die Kraft der Gegenkultur, zu zeigen, welche Auswirkungen der Hypertourismus hat und Wege zu finden, den Durst auf Rückzug zu stillen.

## Kulturhauptstadt werden ist ...

Unter diesem Aspekt haben wir in Unterach sehr verschiedene Projekte entwickelt. Einerseits wollen wir Traditionen bestärken und in einen neuen Kontext rücken. Andererseits sollen auch junge, neue Formen gefunden werden, denn wir wollen ja als Ort nicht einschlafen, sondern wach und vital sein.

Aus dem Dornröschenschlaf erwecken wollen wir etwa das Lederermayerhaus, das als „Haus der Geschichte(n)“ Platz für kleine, feine Veranstaltungen bieten kann und auch Heimat für Erinnerungen an viele Menschen bieten soll, egal ob die legendäre Maria Jeritza oder der geniale Viktor Kaplan gemeint sind.

Mit einer großen Veranstaltung, die uns alle an die besondere Atmosphäre beim Festival der Regionen 1995 erinnert, möchten wir auch einen weiten Bogen zwischen den vier Kernthemen spannen und uns mit unserer Partnergemeinde in Sachen Kulturhauptstadt, Steinbach, wieder verbinden. Überhaupt sollen die Wege übers Wasser wieder belebt werden, waren sie doch von je her für unsere Region sehr wichtig.

Dabei dürfen alternative Verkehrsmittel

auch eine wichtige Rolle spielen und eine Anbindung ans „Herz“ der Kulturhauptstadt ist uns sehr wichtig.

Ganz besonders haben wir darauf geachtet, dass unsere Projekte „auf dem Boden“ bleiben. Der „Durst auf Rückzug“ braucht ruhige, undramatische Maßnahmen. Corona hat einen neuen Trend gebracht, das Spaziergehen. Wir wollen unsere wunderbaren Themenwege inhaltlich auffüllen und ergänzen und hoffen auf viele Spaziergänger, denn „nur, wo man zu Fuß war, war man wirklich“.

Ende September werden alle Projekte beim Programmteam in Bad Ischl eingebracht, dann heißt es einmal Daumen drücken, denn von rund 200 insgesamt eingereichten Projekten von allen 23 Kulturhauptstadt-Gemeinden werden gut 200 ausgewählt, die 2024 verwirklicht werden.

Dann geht es ans Planen im Detail und wir werden wieder einiges zu berichten haben.



Helga Graef  
Tel. 0650 3054144  
[www.brot-und-leben.at](http://www.brot-und-leben.at)

### Brotbackkurse:

#### Roggensauerteigbrot 9-16 Uhr

Wie man Sauerteig herstellt, füttert und damit bäckt. Brot, Gebäck und Süßes!  
9.9. / 25.9. / 29.9. / 6.10. / 25.10. (€ 150,-)

#### Grundkurs Backen mit wenig Hefe 15-19 Uhr

Schon einmal mit 0,5 g Hefe ein Brot gebacken? Wozu braucht man einen Vorteig?  
28.9. (€ 100,-)

#### Kräuterwanderungen mit Workshop

7.9. / 13.9. / 7.10. (€ 50,-)

Anmeldung und Info bei Helga Graef

## Kräuterwanderungen und Brotbackkurse

### Menü & Märchen „Bauernschlau & Rätsellust“ im Seegasthof Gamsjaga

Freitag 12. November 2021 um 18 Uhr

Zwischen den 5 Gängen des Menüs erzählt Helga Graef frei Märchen für Erwachsene.

Wie kann man den Teufel überlisten? Welches Rätsel kann der König nicht lösen.... Ein kurzweiliger und einmaliger Abend erwartet Sie!

### Menü & Märchen „Wendenacht & Rauhacht“

Montag 21. Dezember 2021 um 18 Uhr

Rauhacht- und Weihnachtsmärchen zu einem weihnachtlichen Menü!

Anmeldung bei Helga Graef

**MENÜ & MÄRCHEN  
JAGDHORNBLÄSER**

Bitte reservieren bei Helga Graef  
0650 3054144  
[www.brot-und-leben.at](http://www.brot-und-leben.at)

**BAUERNSCHLAU & RÄTSELLUST**

12. Nov. '21 | 18.00 Uhr | Seegasthof Gamsjaga Abersee/St. Gilgen  
Märchen frei erzählt zwischen den Gängen des 5-Gang Menüs



## Rundschreiben Sommer 2021

e-mail: [info@naturpark-bauernland.at](mailto:info@naturpark-bauernland.at)  
[www.naturpark-bauernland.at](http://www.naturpark-bauernland.at)



### **Der Naturpark Bauernland – Irrsee Mondsee Attersee ist beschlossene Sache!**

#### OÖ Landesregierung gibt den Startschuss für unseren Naturpark mittels Regierungsbeschluss

Ein langer Informations- und Diskussionsprozess ging der Idee, einen 4. Naturpark in Oberösterreich rund um den Irrsee und Mondsee bis hin zum Attersee zu gründen, voraus. Richtigerweise, denn dies will gut überlegt sein. Das Ziel für die Bäuerinnen und Bauern ist jedoch eindeutig und klar: das bäuerlich geprägte Landschaftsbild durch eine zeitgemäße Nutzung in seiner Eigenart erhalten. Dazu braucht es Bewusstseinsbildung über Land und Leben sowie über die regionale Landwirtschaft, Offenhaltung unserer Kulturlandschaft, Regionalentwicklung und daraus resultierend eine nachhaltige Wertschöpfung. Unser Land zu schützen durch nachhaltiges Nutzen ist einer der Grundpfeiler der Ziele im Naturpark.

Die OÖ. Landesregierung hat nun am 2. August 2021 für die Gemeinden Oberhofen/I., Zell am Moos, Tiefgraben, St. Lorenz, Mondsee, Innerschwand/M. und Unterach/A. die Verordnung für die Einrichtung des „Naturpark Bauernland – Irrsee Mondsee Attersee“ beschlossen. In der Gemeinde Oberwang ist bei den Grundbesitzern keine Mehrheit für die Beteiligung zum jetzigen Zeitpunkt zustande gekommen. Bei entsprechendem Wunsch kann das Naturpark-Gebiet in einigen Jahren hier jedoch erweitert werden.

#### Im April 2021 gründete sich der Verein „Naturpark Bauernland – Irrsee Mondsee Attersee“

Der regionale Verein „Naturpark Bauernland – Irrsee Mondsee Attersee“ kümmert sich um die Umsetzung von Projekten entsprechend unserem Leitbild. Dazu entsendeten die Ortsbauernausschüsse der Naturpark-Gemeinden je eine Person, die Bürgermeister der Naturpark-Gemeinden einen Gemeindevertreter, sowie die Österreichischen Bundesforste eine Person. Im Vorstand sind somit vertreten: Michaela Langer-Weninger (Obfrau), Andreas Hammerl (Obfrau-Stv., Bürgermeistervertreter), Elisabeth Schlemper (Schriftführerin, St. Lorenz), ÖR Alois Gaderer (Kassier), Johann Rillinger (Oberhofen), Johann Buchner (Zell am Moos), Elisabeth Schafleitner-Kroiß (Tiefgraben), Josef Edtmayer (Innerschwand/M.), Martin Plachy (Unterach/A.), Andreas Gruber (ÖBf), Andrea Eder (koop. Mitglied, Oberwang), Horst Rehn (koop. Mitglied, Lagerhaus)

#### Geschäftsführer für das Naturpark-Büro wird Simon Staudinger aus Oberhofen/I.

Nach seinem Studium an der JKU in Linz in den Bereichen der Finanz- und Wirtschaftswissenschaften folgte eine Projektmanagement-Ausbildung an der Universität in Graz und vor kurzem die Ausbildung zum Forstfacharbeiter. Seine Freizeit verbringt Simon Staudinger in der Natur sowie als Rettungssanitäter beim Roten Kreuz in Mondsee und bei der Freiwilligen Feuerwehr in Oberhofen.

Seine Arbeit im Naturpark-Büro im TechnoZ startet am 16. August 2021. Dort – und bei den Funktionären - ist dann auch die zentrale Anlaufstelle für alle Interessierten für Projekte, Initiativen und Programme.



v.l.n.r.: J. Edtmayer, E. Schlemper, A. Eder, A. Hammerl, H. Rehn, S. Staudinger, M. Plachy, M. Langer-Weninger, E. Schafleitner-Kroiß, J. Buchner



# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

## KOHLENMONOXID - TÖDLICHE GEFAHR

Farb- und geruchlos ist Kohlenmonoxid (CO) eine unsichtbare Gefahr. Das Atemgift behindert den Sauerstofftransport im Blut, was rasch zum Tod führen kann. Es entsteht bei einer unvollständigen Verbrennung, dies kann in Verbindung mit Heizöfen im Wohnraum oder auch durch Abgase von Verbrennungsmotoren geschehen.



### Tipps zur Vermeidung von Kohlenmonoxid-Unfällen:

- Lassen Sie regelmäßig den Kohlenmonoxid-Gehalt der Abgase von Feuerstätten durch den Rauchfangkehrer überprüfen
- Auch eine regelmäßige Service-Durchführung des Gasfeuerungs-systems durch einen Fachbetrieb ist wichtig
- Bei Benutzung von Gasthermen bei sommerlichen Temperaturen sollten Sie immer ein Fenster geöffnet lassen
- Auch bei gleichzeitigem Betrieb eines Ofens im Wohnraum und der Verwendung einer Dunstabzugshaube kann eine gefährliche CO-Konzentration entstehen
- Geräte mit Verbrennungsmotoren (Notstromaggregate, Pumpen.....) niemals in geschlossenen Räumen - auch nicht Garagen, Keller oder Werkstätten - betreiben!

### Mögliche Warnhinweise:

- Im Fachhandel erhältlich sind CO-Warngeräte für den Hausgebrauch (ähnlich den Rauchmeldern, siehe Musterfoto)
- Haben mehrere Personen eine ähnliche Krankheitssymptomatik?
- Ist die Feuerstätte in Betrieb bzw. wurde kurz zuvor geduscht, gekocht oder gebadet?
- Wie verhalten sich die Haustiere?

### Wie verhalte ich mich bei Verdacht auf einen CO-Austritt:

- Fenster und Türen öffnen - alle Personen müssen schnellstmöglich die Räume bzw. das Gebäude verlassen – wichtig ist Frischluft!
- Gegebenenfalls Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten
- Notruf absetzen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Die Einsatzkräfte über die Möglichkeit einer CO-Konzentration informieren

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Da die meisten Symptome einer CO-Vergiftung starke Ähnlichkeiten zu oftmals "harmlosen" Erkrankungen aufweisen, wird eine Kohlenmonoxidvergiftung oftmals nicht oder sehr spät erkannt!**

**SELBST-SCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.**

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)

